

Packende Spiele, verrückte Künstler, siegreiche Zeltmeister

Zuschauer im Zelt erleben einen nahezu ungefährdeten Sieg des Heimteams

Am letzten Abend der Zeltkirche in Kirchheim wartete ein besonderer Leckerbissen auf die Besucher. Der CVJM Owen war zu Gast mit seiner Teamspielshow „Sieg oder Flieg“. Bei dieser setzten sich „Die Zeltmeister“ – mit Jugendreferent Jochen Leitner, Lea Hannig, Lena Schilling und Jens Nowatzki - mit einem souveränen Sieg und 45:21 Punkten gegen das Kandidatenteam „Die Heimatlosen“ - mit Silke Feuchter, Susanne Retter, Michelle Reiner und Pascal Treuer - durch. Das gesetzte Team legte vom ersten Spiel weg einen dominanten Auftritt hin. „Die Heimatlosen“ konnten zwar das zweite Spiel gewinnen und somit einmal mit 2:1 in Führung gehen. Doch dann setzte die Siegesserie der „Zeltmeister“ ein, die bis einschließlich Spiel 8 alle Duelle für sich entschieden. Mal hauchdünn mal mit Leistungen, bei denen die „Heimatlosen“ beinahe in die Zuschauerrolle verbannt wurden. Am deutlichsten wurde das bei dem Duell in über 30 m Höhe, bei dem von der Drehleiter der Kirchheimer Feuerwehr mit kleinen Bällen auf eine Zielscheibe am Boden geworfen werden musste. Dieses Spiel gewannen „Die Zeltmeister“ mit 8:0. So ließen sie zu keiner Zeit Zweifel aufkommen, wer der Meister im Zelt ist, und gingen mit 34:2 in das erste Matchballspiel. Zwischen den Spielen sorgten die Hip-Hopper der Vocal Prayerz mit einer exzellenten Show für kurzweilige musikalische Unterhaltung. Bei ihrem ersten Liveact präsentierten sie sich dem Publikum als VP-Coverband "Vocalny Vocalsky". Während des zweiten Auftritts berichtete ein Bandmitglied eindrücklich wie er in den letzten Wochen die Gegenwart Gottes in seinem Leben erfahren hat. Bei ihrem letzten Stück stand noch Mal eine Frau im Mittelpunkt, die bereits zu Beginn der Show von den Künstlern ausgeguckt wurde. Die zweite Spielhälfte entwickelte dann einen interessanten Spannungsbogen. Denn erst als „Die Heimatlosen“ nichts mehr zu verlieren hatten, gelang ihnen durch ein Missgeschick der „Zeltmeister“, beim Spiel „Zollstockstern“, der Anschluss. Mit einem großartigen Sieg im zweiten Matchballspiel „Cornhole“ feierten sie sogar ein sensationelles Comeback. Nachdem es plötzlich nur noch 34:21 stand, schien für „Die Heimatlosen“ wieder alles möglich zu sein. In Spiel 11



„Tischtennis“ hatten sie jedoch keine Chance und ein 3:0 Sieg brachte dann endgültig die Entscheidung für „Die Zeltmeister“. Diese freuten sich über den 100-€-Spielgewinn in Form von Gutscheinen von Intersport Rapple.

In Owen findet „Sieg oder Flieg“ das nächste Mal am 19.10.2013 in der Teckhalle statt. Gespielt wird dann um den Rekordjackpot in Höhe von 400,- €. Kandidatenteams können sich ab jetzt bewerben. Weitere Infos dazu gibt es auf www.sieg-oder-flieg.de